

# Aachener Zeitung

HEUTE MIT  
**prisma**  
Wochenmagazin zur Zeitung  
TV-MAGAZIN

FREITAG, 29. AUGUST 2014 · 69. JAHRGANG



**1. WELTKRIEG**  
Erinnerungsstücke  
unserer Leser

► **Region & NRW**



Nummer 200

www.az-web.de

1,30 Euro

## IM LOKALTEIL

### ► Kronprinzenquartier: Verkauf geplatzt

Der Verkauf des 60 Millionen Euro schweren Wohnungsbauprojekts Kronprinzenquartier an der Beverstraße an einen großen Hamburger Investor ist vorerst geplatzt. Damit ruht die Baustelle weiterhin. Wann es auf dem 12 000 Quadratmeter großen Areal weitergeht, ist offen.

### ► Führungswechsel bei der Gewoge

### ► Neuer Demenzdienst entlastet Angehörige

## WETTER



22° max  
Tag  
13° min  
Nacht

► Wetter Bunte Seite

## TELEGRAMME

### Von 6 bis 12 Uhr

### Streiks bei Germanwings

**Frankfurt.** Die Verhandlungen mit den Lufthansa-Piloten sind nach Angaben des Unternehmens gestern gescheitert. Lufthansa und die Tochter Germanwings würden sich nun vor allem darauf konzentrieren, die Auswirkungen eines Ausstands zu begrenzen. Nach Angaben der Pilotengewerkschaft Vereinigung Cockpit sollen alle Flüge der Lufthansa-Tochter Germanwings heute zwischen sechs und zwölf Uhr an allen deutschen Flughäfen bestreikt werden. Germanwings hat in dem Zeitraum 164 Flüge an sieben deutschen Airports. Der Schwerpunkt der Germanwings-Verbindungen ist in Köln/Bonn, Düsseldorf, Stuttgart, Hamburg und Berlin. ► Seite 6

### Berlin und Paris uneins über EU-Kommissar

**Paris.** Vor dem EU-Sondergipfel in Brüssel wächst in Berlin der Widerstand gegen eine Nominierung des französischen Ex-Finanzministers Pierre Moscovici zum EU-Wirtschaftskommissar. Der wirtschaftspolitische Sprecher der Unions-Fraktion, Joachim Pfeiffer, sagte, der Politiker habe „Frankreichs jahrelange Nicht-Einhaltung“ der EU-Defizitgrenzen zu verantworten. (afp) ► Seite 4

## KONTAKT

Zeitungsverlag Aachen GmbH  
Postfach 500 110, 52085 Aachen

**AboService:**  
Telefon: 02 41 / 51 01 - 701  
Fax: 02 41 / 51 01 - 790

**Anzeigenberatung:**  
Telefon: 02 41 / 51 01 - 700  
Fax: 02 41 / 51 01 - 790

**Redaktion:**  
Telefon: 02 41 / 51 01 - 310  
(montags bis freitags, 10 bis 18 Uhr)  
Fax: 02 41 / 51 01 - 360

**Verlag (Zentrale):**  
Telefon: 02 41 / 51 01 - 0  
E-Mail:  
servicecenter@zeitungsverlag-aachen.de

**AZ im Internet:**  
az-web.de

## Hochschulpläne entschärft

NRW-Landtag muss Rahmenvorgaben zustimmen

**Düsseldorf.** Nach massiven Protesten in Wirtschaft und Wissenschaft entschärft die Landesregierung das geplante Hochschulzukunftsgesetz. Die Landtagsfraktionen von SPD und Grünen setzten durch, dass das Ministerium auf die Detailsteuerung durch Rahmenvorgaben verzichten muss. Die Hochschulen hatten davor gewarnt, ihre Freiräume stark einzuschränken.

In einem 23-seitigen Änderungsantrag stellen SPD und Grüne klar, dass Rahmenvorgaben des Ministeriums nur mit Zustimmung des Landtags durchgesetzt

werden können. Vorgaben sollen sich auf die Bereiche der Wirtschaftsführung und des Rechnungswesens beschränken. Auch beim Landeshochschulentwicklungsplan, der das Fächerangebot, Strukturfragen und Grundsätze regelt, soll der Landtag die letzte Entscheidung treffen. Zudem erhält der Senat die Zuständigkeit für den Entwicklungsplan der Hochschule sowie die Möglichkeit, über die Berufung von Professoren abzustimmen.

Das Gesetz soll bereits zum neuen Wintersemester am 1. Oktober in Kraft treten. (wg)

## Nationalpark: Minister plant Kurswechsel

Die Empörung der Anwohner zeigt erste Wirkung: Johannes Remmel (Grüne) kündigt das Ende der Kahlschläge in der Eifel an. Holz-Prozess beginnt.

VON MARLON GEGO

**Düsseldorf/Schleiden.** Nach großer öffentlicher Empörung über gewaltige Kahlschläge hat der nordrhein-westfälische Umweltminister Johannes Remmel (Grüne) im Interview mit unserer Zeitung erstmals einen Kurswechsel im Nationalpark Eifel angekündigt. „Im Nationalpark muss sich dringend etwas tun“, sagte Remmel, „das Waldmanagement wird sich verändern.“ Die Nationalparkverwaltung hatte besonders vergangenes Jahr ganze Waldstücke auf Flächen von bis zu acht Hektar Größe roden lassen. Da dies das Landesgesetz nicht erlaubt, schon gar nicht in Naturschutzgebieten, war dafür eine Sondergenehmigung übergeordneter Behörden erforderlich.

### Klausner will Schadenersatz

Der Hintergrund der Kahlschläge ist der Umbau des Nationalparks in einen reinen Buchenwald. Die Nationalparkverwaltung entfernt seit zehn Jahren systematisch alle anderen Baumarten aus dem 10 700 Hektar großen Schutzgebiet in der Nord-eifel. Viele Umweltschützer und Experten zweifeln am Sinn der radikalen Eingriffe.

Umweltminister Remmel erklärte im Gespräch mit unserer

Zeitung, Eingriffe wie die großen Kahlschläge seien in streng geschützten Naturschutzgebieten wie Nationalparks „schwer vermittelbar“ und zeigten Verständnis für die Empörung von Bürgern, Naturschützern und besonders Anwohnern. Er stellte in Aussicht, die Menschen in der Eifel an der Erstellung eines neuen Waldkonzeptes für den Nationalpark zu beteiligen.

Mehrere vom Land Nordrhein-Westfalen 2007 geschlossene Holzlieferverträge legten zudem die Vermutung nahe, die gewaltigen Kahlschläge im Nationalpark könnten im Zusammenhang mit Holzlieferverträgen des Landes stehen. Minister Remmel wies dies eindeutig zurück.

Am Landgericht Münster begann gestern ein weiterer Prozess, den einer der Vertragspartner gegen das Land führt. Die Tiroler Klausner-Gruppe, einer der größten Holzverarbeitenden Konzerne Europas, fordert Schadenersatz vom Land in Höhe von bis zu 120 Millionen Euro für nicht geliefertes Holz. Das Gericht erwägt, den Fall an den Europäischen Gerichtshof weiterzuweisen. Dabei soll geklärt werden, ob der Liefervertrag gegen Beihilferecht verstößt. Wie es konkret weitergeht, will das Gericht am 18. September verkünden. ► **Region & NRW**

## Ein europäischer Fußballabend

### Cristiano Ronaldo ist Europas Fußballer des Jahres

Cristiano Ronaldo schnappt den Bayern-Spielern Manuel Neuer und Arjen Robben die Fußball-Krone weg. Nach einer starken Saison für Real Madrid sicherte sich der Portugiese nach 2008 zum zweiten Mal die Auszeichnung als Europas Fußballer des Jahres. Die Trophäe sah der 29-Jährige als Anerkennung für seine „Leistung als Einzelspieler und im Team“.



### Die deutschen Teams in der Champions League

#### Gruppe C

Benfica Lissabon  
Zenit St. Petersburg  
Bayer 04 Leverkusen  
AS Monaco

#### Gruppe E

Bayern München  
Manchester City  
ZSKA Moskau  
AS Rom



#### Gruppe D

Arsenal London  
Borussia Dortmund  
Galatasaray Istanbul  
RSC Anderlecht

#### Gruppe G

Chelsea London  
FC Schalke 04  
Sporting Lissabon  
NK Maribor

### FC Bayern: Xabi Alonso im Anflug



Der FC Bayern steht unmittelbar vor der Verpflichtung von Mittelfeldstar Xabi Alonso von Real Madrid. Der Verein sei sich mit dem Weltmeister von 2010 „grundsätzlich“ einig über einen Transfer zum Rekordchampion.

### Borussia Mönchengladbach in der Europa League

Borussia Mönchengladbach löst das Ticket nach Europa. Mit einem 7:0-Sieg (Hin-spiel: 3:2) gegen FK Sarajevo schaffen es die Fohlen in die Gruppenphase der Europa League. Schon heute werden die Gruppen ausgelost. ► **SPORT**



## Tausende Ebola-Fälle befürchtet

Bald mehr als 20 000 Infizierte? Notfallplan der Weltgesundheitsorganisation.

**Genf.** Dramatisches Seuchen-Szenario: Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) befürchtet mehr als 20 000 Ebola-Infizierte in den kommenden Monaten. Das teilte die Behörde gestern in Genf bei der Präsentation eines Notfallplans mit. Selbst bei vollständiger Umsetzung des Plans könne die Epidemie in Westafrika noch neun Monate andauern. Neue Statistiken

zeigen, dass sich die Krankheit immer schneller ausbreitet.

Die Zahl der bestätigten und Verdachtsfälle stieg bis zum 26. August in Guinea, Liberia, Nigeria und Sierra Leone auf 3069. Etwa jeder zweite Infizierte (1552) starb. Tatsächlich könnten die Zahlen zwei bis vier Mal so hoch liegen, warnte die WHO. Bekannt ist der Ausbruch seit fünf Monaten.

Der Notfallplan sieht unter anderem den Einsatz von mehr als 13 000 Fachkräften in jenen Regionen vor, die am schlimmsten von dem Virus betroffen sind. 750 davon sollen internationale Spezialisten sein. Die Gesamtkosten schätzt die Weltgesundheitsorganisation auf mehr als 370 Millionen Euro innerhalb der kommenden sechs Monate. (dpa)

## WAS HEUTE WICHTIG IST



► Aachens Generalmusikdirektor Kazem Abdullah bittet zur Probe für die Kurpark Classix. Das Video dazu: az-web.de



### Was ist eigentlich die Champions League?

Die Champions League ist einer der wichtigsten Fußball-Wettbewerbe. Die besten Mannschaften aus Europa spielen dort gegeneinander. Und außerdem geht es dort um sehr viel Geld. ► **Bunte**

### Handball für den guten Zweck

In der Halle Parkstraße in Würselen-Broichweiden wird ab 19.45 Uhr für den guten Zweck Handball gespielt: Im Rahmen unserer Aktion für Andreas Doering streiten Traditionsteams der Stadt Würselen und der Stadtregion ein Benefizspiel.



### EU-Außenminister treffen sich

#### Krisen im Fokus

Die Konflikte in der Ukraine, im Irak und im Nahen Osten stehen heute im Mittelpunkt eines Treffens der Außenminister der 28 EU-Staaten in Mailand. Kanzlerin Angela Merkel kündigte an, dass man über weitere Sanktionen gegen Russland beraten werde. ► Seite 2

### Star-Regisseur hat Geburtstag

#### Joel Schumacher wird 75

Als Regisseur verantwortet er Meisterwerke wie „St. Elmo's Fire“ und „The Lost Boys“, auch „Batman“ und das „Phantom der Oper“ hat er schon auf die Kinoleinwand gebracht. Heute feiert der US-amerikanische Regisseur Joel Schumacher 75. Geburtstag.

### Zahl des Tages

0,6

Im August ist Bewegung in den Arbeitsmarkt in NRW gekommen. Die Arbeitslosenquote sank im August um 0,6 Prozent auf 772 668. Die Arbeitslosenquote lag mit 8,3 Prozent um 0,1 Prozentpunkte unter dem Juli-Niveau. ► Seite 7

Börsenkurse auf einen Blick finden Sie auf: az-web.de

